

Anfrage von den Stadträten Müller
(PDS), Seifert (CDU) und Löhr (SPD)
öffentlich

Datum
07.04.2005

Nummer
F0118/05

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.04.2005

Kurztitel

Bürgerbüro - wie weiter in Sudenburg

Die Gemeinwesenarbeitsgruppe Sudenburg/ Lemsdorf engagiert sich naturgemäß sehr für die unmittelbaren Belange aller EinwohnerInnen in ihrem Umfeld. Gleichwohl verstehen sich die in diesem Gremium aktiv mitarbeitenden Stadträte der einzelnen Fraktionen auch als einen „direkten Draht“ zur Stadtverwaltung und sehen es als ihre Aufgabe an, aktuelle Fragen und Probleme entsprechend aufzugreifen.

In diesem Kontext bewegt die aktuelle Entscheidung zur Nicht-Einrichtung eines Bürgerbüros in Sudenburg die Gemüter der EinwohnerInnen und wird entsprechend kontrovers diskutiert.

Dabei ist allen Beteiligten noch gut in Erinnerung, dass Sudenburg in einer Zeitungsumfrage zum beliebtesten Stadtviertel gewählt wurde, das gerade aufgrund dieser Beliebtheit auch von einem steten Zuzug gekennzeichnet ist und somit auch schon von daher eine nicht unerhebliche Anzahl von Behördengängen impliziert.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

Was konkret war ausschlaggebend für den Zuschlag gegen Sudenburg? Inwieweit spielten auch Kriterien wie Alters- und Familienstruktur der EinwohnerInnen eine Rolle? Welchen Stellenwert messen Sie einst geschlossenen und nun als historisch bezeichneten Vertragswerken zur Eingemeindung Sudenburgs bei? Ist der zuständige Beigeordnete für Kommunales, Recht und Umwelt, Herr Platz bereit, der hiermit ausgesprochenen Einladung zur nächsten GWA-Sitzung zu folgen und Stellung zu beziehen?

Wir bitten um kurze mündliche Stellungnahme und eine schriftliche Antwort.

Oliver Müller
PDS-Fraktion im
Magdeburger Stadtrat

Eberhard Seifert
CDU-Ratsfraktion

Rainer Löhr
SPD-Stadtratsfraktion